



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück

LANDESSORTENVERSUCH SOMMERHAFER 2024



Herausgeber: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Abteilung Agrarwirtschaft
Rüdesheimer Straße 68
55545 Bad Kreuznach
www.dlr-rnh.de

Inhaltsverzeichnis

Verarbeitung in Deutschland	7
Anbauflächen bundesweit.....	9
Erntemengen bundesweit	10
Neue Grenzwerte für Toxine.....	11
Anbauflächen und Erträge in Rheinland-Pfalz.....	12
Prüfsortiment 2024	14
Sorteneigenschaften der Prüfsorten	15
Anbautechnische Kenndaten.....	16
Kornerträge relativ, mehrjährig in Rheinland-Pfalz	19
Länderübergreifende Auswertung nach Anbaugebieten	20
Kornerträge relativ, 2024, länderübergreifend	21
Kornerträge relativ, mehrjährig und länderübergreifend	22
Wachstumsbeobachtungen, 2024 in Rheinland-Pfalz	23
Agrotechnische Merkmale, 2024 in Rheinland-Pfalz	24
Krankheitsbonituren, 2024 in Rheinland-Pfalz.....	25
Ertragseigenschaften, 2024 in Rheinland-Pfalz	26
Qualitätseigenschaften, 2024 in Rheinland-Pfalz	27
Saatgutvermehrungsflächen in Rheinland-Pfalz	28
Impressum.....	29

Landessortenversuche Sommerhafer 2024

Lebensmittel auf Haferbasis boomen in Deutschland. Seit 2013 haben die Schäl­müh­len in Deutschland ihre Verar­bei­tungs­menge um 90 % gesteigert. Doch die meisten Hafermüh­len können ihren Bedarf aktuell nicht aus dem hiesigen Anbau decken und bedienen sich daher auf den internationalen Märkten. Kanada, Finnland und Schweden sind große Exporteure für Hafer.

In Rheinland-Pfalz ist Hafer als Marktfrucht nur in wenigen Betrieben etabliert. Die Gründe hierfür sind die fehlende Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen Kulturen sowie die schwer abschätz­baren Anbaurisi­ken (Ertragsschwankungen, Preisentwicklung) bzw. die hohen Qualitätsanforderungen im Schälhaferanbau. Zur Ernte 2024 wurden in Rheinland-Pfalz lediglich 4.000 ha angebaut, von denen ein Großteil als Futterhafer in der Pferdehaltung eingesetzt wird. Im Gegensatz zum Vorjahr sind die Erträge 2024 in der Praxis erfreulich: Sie liegen mit 48 dt/ha über dem langjähri­gen Durchschnitt aus 2018-2023 (44 dt/ha).

Landessortenversuche 2024

Aufgrund der geringen Anbaubedeutung in Rheinland-Pfalz führt das landwirtschaftliche Versuchswesen in Rheinland-Pfalz aktuell nur einen Landessortenversuch mit Sommerhafer in Nomborn (Westerwald) durch. Die Sortenprüfung beinhaltete 2024 zehn Sommerhafersorten, darunter neun Gelbhafersorten und eine Weißhafersorte. Anhand der Spelzenfarbe werden die Hafersorten allgemein in Gelb-, Weiß- und Schwarzhafer eingeteilt. Die Spelzenfarbe ist allerdings kein Qualitätskriterium. Die Schäl­müh­lenindustrie legt vielmehr Wert auf ein unabhängig von der Spelzenfarbe helles Korn. Pferdehalter bevorzugen jedoch oft Gelbhafersorten, obwohl sich die Farbsorten im Futterwert für das Pferd nicht unterscheiden.

Für die Neuzulassungen *Caledon* und *Waran* war 2024 das erste Prüfjahr. Beide Gelbhafersorten sind vom Bundessortenamt mit

hohen Kornerträgen in der behandelten und unbehandelten Stufe eingestuft (APS 7 / 7). Sie zeigen eine sehr gute Kornsortierung (> 2,5 mm, APS 8) mit hohem Kernanteil. *Caledon* ist im Hektolitergewicht wie *Max* eingestuft, *Waran* ist in diesem Qualitätsmerkmal eine Ausprägungsstufe schwächer eingestuft bewertet (Niveau *Delfin*). Beide Neuzulassungen sind überdurchschnittlich lang. Insbesondere *Waran* besitzt jedoch deutlich bessere Stroh­eigenschaften als *Max*. *Erlbeck* erhielt im Frühjahr 2024 nach zweijähriger Prüfung im EU-Sortenversuch die Empfehlung zur Aufnahme in die Landessortenversuche.

Seit 2018 werden Sommerhafersorten in Rheinland-Pfalz nur in der Intensitätsstufe 1 geprüft. Auf den Fungizideinsatz wird demzufolge verzichtet. Hintergrund ist, dass Versuchsergebnisse der Jahre zuvor zeigten, dass durch den Fungizideinsatz kaum Mehrerträge gegenüber der unbehandelten Stufe erzielt wurden. Wachstumsregler werden jedoch nach Bedarf eingesetzt, da diese auf lageranfälligen Standorten oft Mehrerträge hervorbringen können. In 2024 wurde kein Wachstumsregler im Landessortenversuch eingesetzt und es trat im Nachhinein auch kein Lager auf.

In Nomborn (Westerwald, Rheinland-Pfalz) resultierten der frühe Aussaattermin, die wüchsigen Witterungsbedingungen im Frühjahr und die gut verteilten Niederschläge im Sommer mit langsamer Abreife in hohen Kornerträgen: Im Versuchsdurchschnitt wurden 71 dt/ha geerntet. Die erfassten Qualitätsparameter waren gut: Die Hektolitergewichte lagen bei allen Prüfsorten ≥ 50 kg, die Tausendkorngewichte lagen zwischen 40 bis 44 g.

Tabelle 1: **Kornerträge** (relativ, %) **mehrfährig** des Prüfortes **Nomborn, Westerwald, Rheinland-Pfalz. Intensitätsstufe 1** (kein Fungizideinsatz, kein Wachstumsreglereinsatz). Quelle: Landwirtschaftliches Versuchswesen Rheinland-Pfalz.

	VRG	2024	2023	2022	2021	2020
Max	1	99	101	103	100	101
Lion	1	95	101	98	92	100
Platin	1	97	100	102		
Delfin		94	93	99	100	107
Scotty		94	103	104		
Asterion	1	102	102			
Karl	1	102	106			
Waran	1	100				
Caledon	1	105				
Erlbeck(EU)	1	99				
Durchschnitt der VRG/VD		100	100	100	100	100
100 = dt / ha		72,0	21,9	66,9	61,8	79,3
GD relativ		6,9	8,4	5,8	4,6	5,4

Erläuterungen:

- VD: Versuchsdurchschnitt (2020). VRG: Verrechnungsgruppe (2021-2024). Bezugsbasis für die Relativträge ist VD/VRG.
- GD: Grenzdifferenz.

Tabelle 2: **Qualitätsparamter** am Prüfort **Nomborn 2024, Westerwald, Rheinland-Pfalz. Intensitätsstufe 1** (kein Fungizideinsatz, kein Wachstumsreglereinsatz). Quelle: Landwirtschaftliches Versuchswesen Rheinland-Pfalz.

Nomborn	Hektolitergewicht (kg/hl)	Tausendkornmasse (g)
	Intensitätsstufe 1	
Max	52,8	39,8
Lion	52,7	39,9
Platin	51,6	44,2
Delfin	52,1	42,8
Scotty	50,9	41,7
Asterion	53,6	41,0
Karl	52,6	39,8
Waran	50,3	43,6
Caledon	52,7	40,8
Erlbek	53,4	40,9
Mittel	52,3	41,5

Hafer ist bundesweit eine Kultur mit geringerem Anbauumfang, so dass die Anzahl der Prüfstandorte in den Bundesländern ebenso geringer ist. Eine länderübergreifende Auswertung sichert in diesem Fall eine solide Sortenbewertung. Bei Sommerhafer werden die Versuchsergebnisse aus den Anbaubereichen 17, 20, 21 und 22 zusammengefasst und für den Großraum Süddeutschland gebündelt ausgewertet. Neben dem rheinland-pfälzischen Sortenversuch fließen Sortenversuche aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Thüringen und

Sachsen in die länderübergreifende Auswertung für den Großraum Süddeutschland ein (vgl. Abbildung 1).

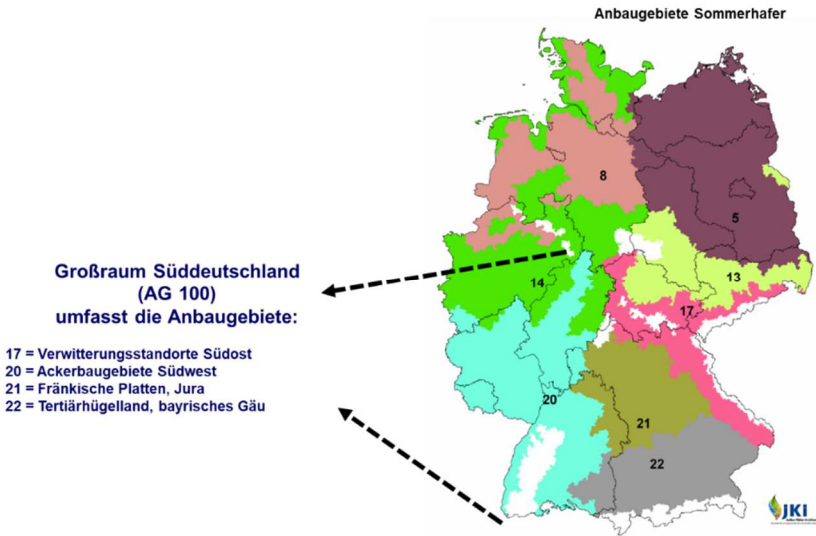


Abbildung 1: Anbauggebiete für den konventionellen Sommerhaferanbau. Bildquelle: Julius-Kühn-Institut, verändert / ergänzt durch Lauer, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück.

Die Tabelle 3 zeigt die länderübergreifende Ertragsauswertung der Prüfsorten für das Jahr 2024 für die Intensitätsstufe 1. Danach führen *Karl* und *Caledon* das Prüfsortiment an. *Max* erreicht ein durchschnittliches Ertragsniveau. *Delfin* wurde 2024 nur in Rheinland-Pfalz geprüft und kann nur ein schwaches Ergebnis vorweisen. In der mehrjährigen (2020-2024), länderübergreifenden Auswertung zeigt *Karl* ebenfalls die höchste Ertragsleistung (vgl. Tabelle 4). *Delfin* und *Max* schneiden 3 bis 5 % schwächer ab als *Karl*.

Tabelle 3: **Kornerträge** (relativ, %), **2024, länderübergreifend, Intensitätsstufe 1** (kein Fungizideinsatz, Wachstumsreglereinsatz nur nach Bedarf).

Sorte	VRG	Großraum Süddeutschland 2024 (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen)	
		Relativertrag	Anzahl Prüforte
Karl	1	104	16
Caledon	1	103	16
Waran	1	101	16
Asterion	1	100	16
Max	1	100	16
Erlbeck (EU)	1	99	15
Platin	1	98	16
Lion	1	95	16
Delfin		94	1
Scotty		92	2
VRG		100	
100=... dt/ha		65,3	

Erläuterungen:

- VRG: Verrechnungsgruppe. Bezugsbasis für die Relativerträge ist VRG.

Tabelle 4: **Kornerträge** (relativ, %), **mehrfährig (2020-2024)**, **länderübergreifend, Intensitätsstufe 1** (kein Fungizideinsatz, Wachstumsreglereinsatz nur nach Bedarf).

Sorte	VRG	Großraum Süddeutschland 2020 - 2024 (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen)	
		Relativertrag	Anzahl Prüforte
Karl	1	103	49
Waran	1	102	31
Caledon	1	102	32
Scotty		102	32
Delfin		100	68
Platin	1	99	62
Erlbeck (EU)	1	99	21
Asterion	1	99	44
Lion	1	98	83
Max	1	98	83
VRG		100	
100=... dt/ha		67,5	

Erläuterungen:

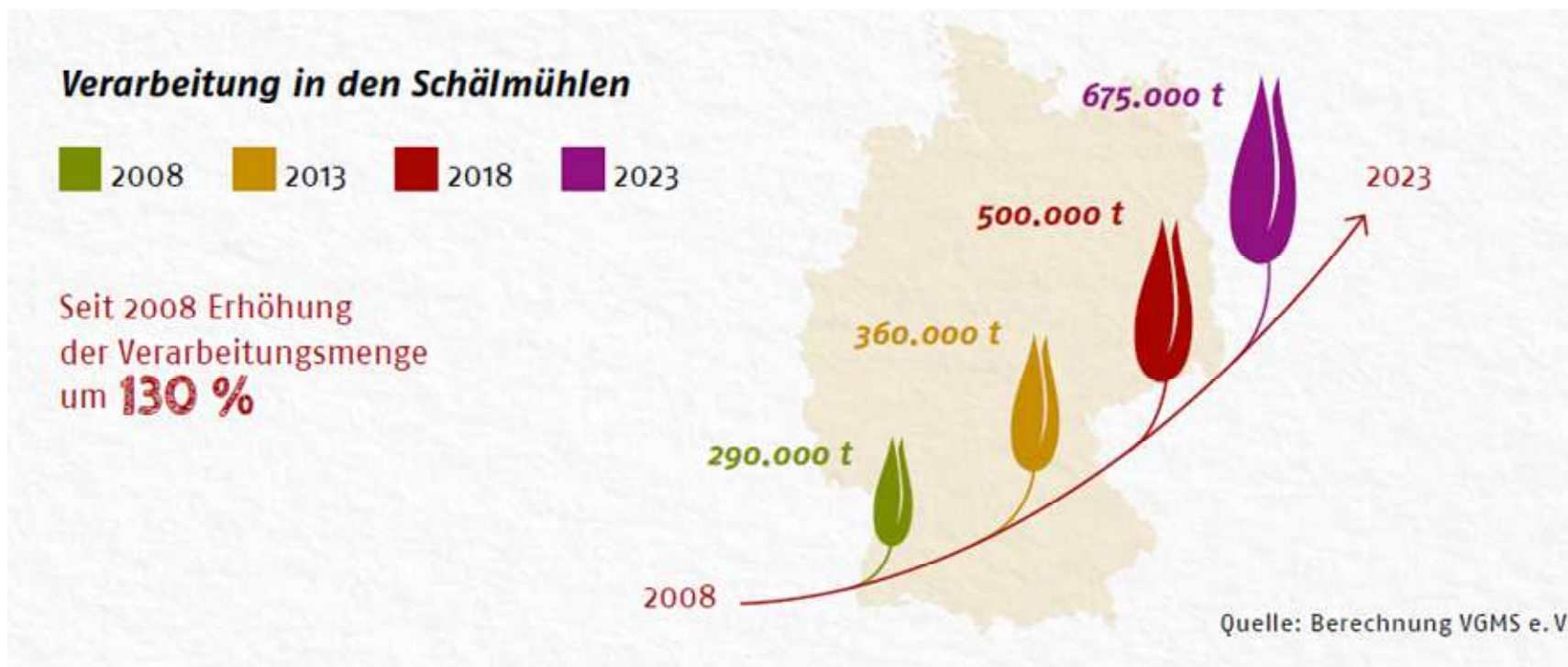
- VRG: Verrechnungsgruppe. Bezugsbasis für die Relativerträge ist VRG.

Sortenempfehlung zur Frühjahrsaussaat 2024

Bei Hafer gilt es bei der Sortenwahl neben den agronomischen Eigenschaften auch die spätere Verwertung zu berücksichtigen. So spielen beispielsweise bei Futterhafer Spelzenanteile, Rohfettgehalte oder HL-Gewichte eine wichtige Rolle. Pferdehalter favorisieren häufig Gelbhafersorten. Die Schälhaferindustrie stellt besondere Anforderungen hinsichtlich Kernaussbeute, Tausendkorngewicht, Spelzenanteil oder Schälbarkeit. Der Anbau von Qualitätshafer für die Schälmühlen sollte immer auf vertraglicher Basis abgesichert werden.

Die Empfehlungssorten für die Aussaat im Frühjahr 2025 sind **Max** und **Delfin**. Für den **Probeanbau** wird die zweijährig geprüfte Sorte **Karl** empfohlen.

Verarbeitungsmenge in deutschen Schälmühlen



Erläuterungen:

- Bildquelle: <https://www.hafer-die-alleskoerner.de/landwirtschaft/haferanbau-wissen>. Entnommen: November 2024.

Verarbeitungsmenge in deutschen Schälmühlen



Erläuterungen:

- Bildquelle: <https://www.hafer-die-alleskoerner.de/landwirtschaft/haferanbau-wissen>. Entnommen: November 2024.

Anbauflächen bundesweit (Angaben in ha)

Bundesland	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderungen zum Vorjahr ▲/▼	Veränderungen 2020 / 2024 ▲/▼
Baden-Württemberg	18.600	20.400	17.400	18.800	18.800		▲ 200
Bayern	27.300	35.100	28.900	25.200	27.200	▲ 2000	▼ 100
Brandenburg	17.800	19.700	16.100	14.900	15.600	▲ 700	▼ 2200
Hessen	9.300	9.300	9.800	8.500	8.200	▼ 300	▼ 1100
Mecklenburg- Vorpommern	11.200	13.700	11.300	10.800	10.300	▼ 500	▼ 900
Niedersachsen	14.000	14.400	14.700	10.600	15.700	▲ 5100	▲ 1700
Nordrhein-Westfalen	7.600	7.600	7.600	6.500	7.600	▲ 1100	
Rheinland-Pfalz	4.700	4.700	4.700	4.100	4.000	▼ 100	▼ 700
Saarland	1.900	1.800	1.800	1.500	1.400	▼ 100	▼ 500
Sachsen	12.800	14.600	14.300	12.000	14.100	▲ 2100	▲ 1300
Sachsen-Anhalt	8.900	9.800	7.800	6.200	7.600	▲ 1400	▼ 1300
Schleswig-Holstein	16.700	19.000	18.600	15.800	19.900	▲ 4100	▲ 3200
Thüringen	6.000	7.000	7.400	6.100	6.100		▲ 100
Deutschland gesamt	156.800	177.100	160.400	141.000	156.500	▲ 15500	▼ 300

Erläuterungen:

- Datenquelle: <https://www.hafer-die-alleskoerner.de/landwirtschaft/haferanbau-wissen/daten-zum-haferanbau> und <https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/41241/table/41241-0010>

Haferernte bundesweit (Angaben in t)

Bundesland	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderungen zum Vorjahr ▲/▼	Veränderungen 2020 / 2024 ▲/▼
Baden-Württemberg	96.800	97.300	96.000	70.900	82.900	▲ 12000	▼ 13900
Bayern	133.200	152.200	135.900	76.900	104.900	▲ 28000	▼ 28300
Brandenburg	48.000	45.700	38.000	26.200	47.000	▲ 20800	▼ 1000
Hessen	44.200	43.800	44.400	29.400	39.500	▲ 10100	▼ 4700
Mecklenburg- Vorpommern	41.500	44.100	42.600	30.100	45.500	▲ 15400	▲ 4000
Niedersachsen	70.400	67.300	75.200	38.800	78.400	▲ 39600	▲ 8000
Nordrhein-Westfalen	34.500	35.000	41.200	25.200	40.500	▲ 15300	▲ 6000
Rheinland-Pfalz	20.300	22.900	24.700	14.700	18.400	▲ 3700	▼ 1900
Saarland	6.400	6.300	7.500	4.900	5.000	▲ 100	▼ 1400
Sachsen	61.300	64.900	57.200	45.500	63.600	▲ 18100	▲ 2300
Sachsen-Anhalt	28.300	34.600	23.200	k.A.	30.900		▲ 2600
Schleswig-Holstein	107.500	121.400	138.500	67.800	112.400	▲ 44600	▲ 4900
Thüringen	28.100	28.600	28.700	19.900	29.000	▲ 9100	▲ 900
Deutschland gesamt	720.500	764.100	753.100	450.300	698.000	▲ 247700	▼ 22500

Erläuterungen:

- Datenquelle: <https://www.hafer-die-alleskoerner.de/landwirtschaft/haferanbau-wissen/daten-zum-haferanbau> und <https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/41241/table/41241-0010>

Neue Höchstgehalte für T-2 und HT-2

VERORDNUNG (EU) 2024/1038 DER KOMMISSION vom 9. April 2024

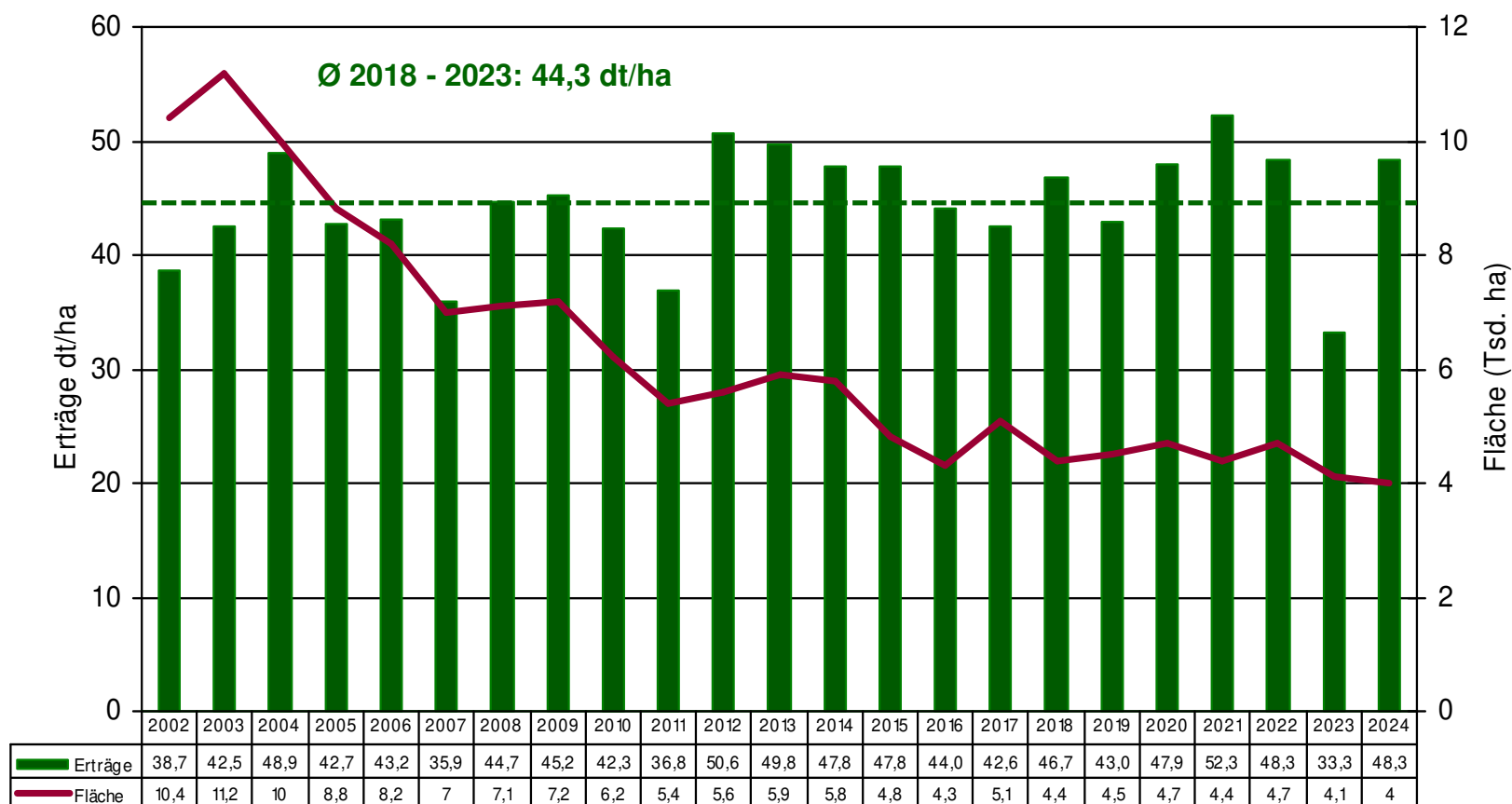
zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/915 hinsichtlich der Höchstgehalte für die Toxine T-2 und HT-2 in Lebensmitteln

„1.9	T-2- und HT-2-Toxine	Höchstgehalt (µg/kg)	Anmerkungen
		Summe der Toxine T-2 und HT-2	Für die Summe der Toxine T-2- und HT-2 beziehen sich die Höchstgehalte auf die Untergrenzen (lower bound), die auf Basis der Annahme berechnet werden, dass alle Werte unterhalb der Bestimmungsgrenze bei 0 liegen.
1.9.1.4	Unverarbeitete Haferkörner einschließlich Spelzen, die nicht verzehrt werden	1 250 vorher <u>Richtwert</u> : 1000 µg/kg	Der Höchstgehalt gilt für unverarbeitete Haferkörner mit Spelzen, die im Hinblick auf die erste Verarbeitungsstufe (*) in Verkehr gebracht werden. Der Höchstgehalt gilt für die Haferkörner einschließlich Spelzen, die nicht verzehrt werden.
1.9.2.1	Hafer, der für den Endverbraucher in Verkehr gebracht wird	100	
1.9.3.1	Mahlerzeugnisse aus Hafer (einschließlich Haferkleie)	100	
1.9.6	Haferflocken	100	vorher <u>Richtwert</u> : 200 µg/kg

Erläuterungen:

- Quelle: Ausschnitt aus VERORDNUNG (EU) 2024/1038 DER KOMMISSION vom 9. April 2024 zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/915 hinsichtlich der Höchstgehalte für die Toxine T-2 und HT-2 in Lebensmitteln

Anbauflächen und Erträge in RLP

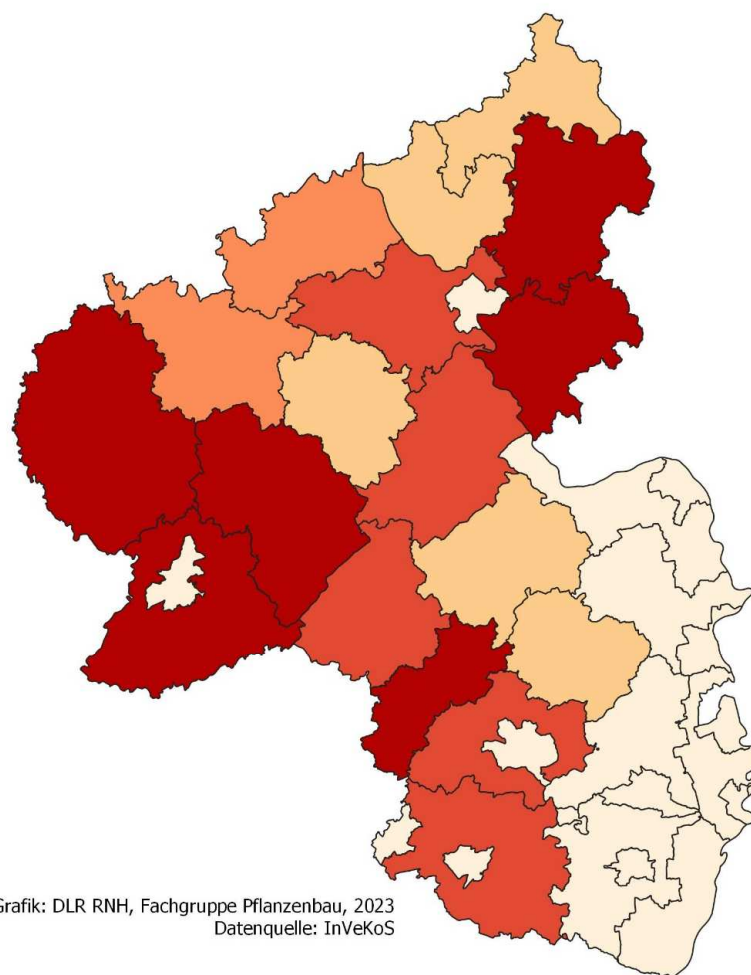


Erläuterungen:

▪ Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP.

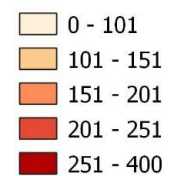
■ Erträge — Fläche

Anbauflächen in RLP



Grafik: DLR RNH, Fachgruppe Pflanzenbau, 2023
 Datenquelle: InVeKoS

Anbaufläche Sommerhafer 2023 [ha]



Prüfsortiment 2024

	BSA Nr.	Sorten	Status	Züchter / Vertrieb
1	HA 01378	Max, G, ES	VRS/LS 16	B. Bauer / I.G. Pflz.zucht
2	HA 01644	Lion, G	VRS/LS 6	Nordsaat / Saaten-Union
3	HA 01707	Platin, G	VRS/LS 3	Nordsaat / Saaten-Union
4	HA 01585	Delfin, G, ES	LS 8	Nordsaat / Hauptsaat
5	HA 01706	Scotty, W	LS 3	Nordsaat / Saaten-Union
6	HA 01726	Asterion, G	LS 2	Nordsaat / Hauptsaat
7	HA 01731	Karl, G	VGL/LS 2	SZB Polen / I.G. Pflz.zucht
8	HA 01748	Waran, G	LS 1	Nordsaat / Saaten-Union
9	HA 01749	Caledon, G	LS 1	Nordsaat / Hauptsaat
10	HA 01798	Erlbeck (EU), G	LS 1	Secobra

Erläuterungen:

- Seit 2018 erfolgt die LSV Prüfung Sommerhafer in Rheinland-Pfalz nur noch in der Intensitätsstufe 1.
- Abkürzungen: G = Gelbhafer. W = Weißhafer. ES = Empfehlungssorte zur Aussaat 2024. VRS = Verrechnungssorte. VGL = Vergleichssorte.

Sorteneigenschaften

											Ertrags- eigenschaften			Qualität			Vermehrung ha						
BSA Kenn Nr.	Sorten	zugelassen seit:	Spelzenfarbe	Rispenschieben	Reife	Reifeverzög./Stroh	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Neigung zu Halmknicken	Anfälligkeit zu Mehltau	Bestandesdicke	Kornzahl / Rispe	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Sortierung > 2,0 mm	Sortierung > 2,5 mm	Hektolitergewicht	Spelzenanteil	Anteil n. entspelzter	2022	2023	2024
Empfehlungssorten zur Frühjahrsaussaat 2024																							
1378	Max	2008	g	4	4	3	4	6	7	5	5	6	5	5	5	8	6	7	2	4	1711	1209	1108
1585	Delfin	2016	g	5	5	6	5	4	3	1	4	5	7	6	6	8	6	6	3	4	425	186	111
mindestens 3-jährig geprüft																							
1644	Lion	2018	g	5	5	5	4	4	4	6	4	8	5	6	5	8	7	7	1	2	704	326	592
1707	Platin	2021	g	4	4	5	5	5	4	3	4	6	6	6	6	8	6	7	2	3	171	148	381
1706	Scotty	2021	w	5	5	6	6	4	4	1	4	8	6	7	7	8	7	6	2	3	38	21	23
2 Prüfhare																							
1726	Asterion	2022	g	5	5	6	5	5	5	1	5	5	6	6	6	8	7	7	2	2		482	643
1731	Karl	2022	g	4	5	6	5	6	4	1	5	7	5	7	7	8	7	7	1	2	<1	181	998
1 Prüfhahr																							
1748	Waran	2023	g	4	4	5	6	4	3	5	4	7	7	7	7	8	8	6	3	2			66
1749	Caledon	2023	g	4	5	6	6	6	4	1	5	5	6	7	7	8	8	7	3	2			64
	Erlbeck (EU) *		g	4	5	3	5	4	5	4	5	6	6	6	7	8	7	7	3	4			

günstige Ausprägung eines Merkmals
 schwächere Ausprägung eines Merkmals
 * Einstufungen des Züchters.

Erläuterungen:

- Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes, 2024.

Standorteigenschaften der Prüforte

Prüforte	Westerwald / Nomborn
Standort- und Bodeneigenschaften	
Bodenklimaraum	128
Anbaugebiet	19
Geologische Einheit	Wechsellagerung aus Ton- Silt- und Sandstein
Höhe ü. NN [m]	300
Temperatur [C°]	7,7
Niederschlag [mm]	790
Ackerzahl	45
Bodenart	sandiger Lehm
Humusgehalt [%]	
Bodenreaktion / pH-Wert	6,1

Anbautechnische Kenndaten

Aussaat und Ernte	Westerwald / Nomborn
Vorfrucht	Winterweizen
Aussaatdatum	22.03.2024
Saatstärke [Körner/m²]	380
Erntedatum	09.08.2024
Bodenbeprobung	
Datum	21.02.2024
Nmin	30 / 18 / 9 / Σ 57
Phosphor [P ₂ O ₅ mg/100g]	9
Kalium [K ₂ O mg/100g]	51
Magnesium [Mg mg/100g]	13,3

Anbautechnische Kenndaten

Düngung	Westerwald / Nornborn
Stickstoff	22.03.2024 / BBCH 0 Power Alzon 37N + 8S / 80 kg/ha
Schwefel	22.03.2024 / BBCH 0 Power Alzon 37N + 8S / 17 kg/ha
Herbizid- und Insektizidbehandlung	
Herbizide	29.04.2024 / BBCH 12 Biathlon 4 D (70 g) + Dash (1 l)
Insektizide	03.06.2024 / BBCH 39 Karate Zeon (75 ml)
Fungizid- und Wachstumsreglerbehandlung in Stufe 2	
Fungizide	keine
Wachstumsregler	keine

Kornertrag relativ, mehrjährig, Intensitätsstufe 1, RLP

	VRG	2024	2023	2022	2021	2020
Max	1	99	101	103	100	101
Lion	1	95	101	98	92	100
Platin	1	97	100	102		
Delfin		94	93	99	100	107
Scotty		94	103	104		
Asterion	1	102	102			
Karl	1	102	106			
Waran	1	100				
Caledon	1	105				
Erlbeck (EU)	1	99				
Durchschnitt der VRG/VD		100	100	100	100	100
100 = dt / ha		72,0	21,9	66,9	61,8	79,3
GD relativ		6,9	8,4	5,8	4,6	5,4

Erläuterungen:

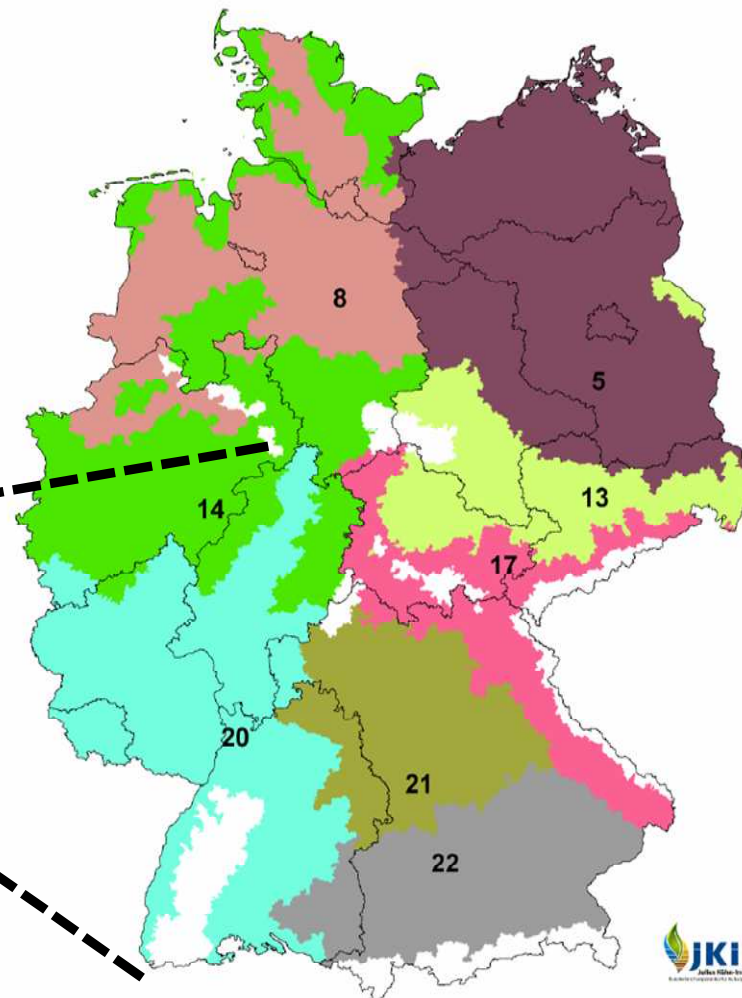
- VD: Versuchsdurchschnitt (2020). VRG: Verrechnungsgruppe (2021-2024). Bezugsbasis für die Relativerträge ist VD/VRG.
- GD: Grenzdifferenz.

Auswertung nach Anbaugebieten

Anbaugebiete Sommerhafer

**Großraum Süddeutschland
 (AG 100)
 umfasst die Anbaugebiete:**

- 17 = Verwitterungsstandorte Südost
- 20 = Ackerbaugengebiete Südwest
- 21 = Fränkische Platten, Jura
- 22 = Tertiärhügelland, bayrisches Gäu



Kornerträge relativ, überregional, 2024, sortiert nach Intensitätsstufe 1

Sorte	VRG	Großraum Süddeutschland 2024 (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen)	
		Relativvertrag	Anzahl Prüforte
Karl	1	104	16
Caledon	1	103	16
Waran	1	101	16
Asterion	1	100	16
Max	1	100	16
Erlbeck (EU)	1	99	15
Platin	1	98	16
Lion	1	95	16
Delfin		94	1
Scotty		92	2
VRG		100	
100=... dt/ha		65,3	

Erläuterungen:

- Großraumauswertung durch LTZ, Baden-Württemberg.
- VRG = Verrechnungsgruppe.

Kornerträge relativ, überregional, 2020 - 2024, sortiert nach Intensitätsstufe 1

Sorte	VRG	Großraum Süddeutschland 2020 - 2024 (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen)	
		Relativvertrag	Anzahl Prüforte
Karl	1	103	49
Waran	1	102	31
Caledon	1	102	32
Scotty		102	32
Delfin		100	68
Platin	1	99	62
Erlbeck (EU)	1	99	21
Asterion	1	99	44
Lion	1	98	83
Max	1	98	83
VRG		100	
100=... dt/ha		67,5	

Erläuterungen:

- Großraumauswertung durch LTZ, Baden-Württemberg.
- VRG = Verrechnungsgruppe.

Wachstumsbeobachtungen 2024 RLP

Nomborn	Datum Aufgang	Datum Rispenschieben	Datum Gelbreife	Pflanzenlänge cm	Reifeverzögerung des Strohs
	Stufe				
Sorten	1	1	1	1	1
Max	07.04.2024	10.06.2024	16.07.2024	121	
Lion	07.04.2024	10.06.2024	15.07.2024	120	
Platin	07.04.2024	09.06.2024	16.07.2024	127	
Delfin	07.04.2024	10.06.2024	16.07.2024	121	
Scotty	07.04.2024	10.06.2024	17.07.2024	121	
Asterion	07.04.2024	10.06.2024	18.07.2024	123	
Karl	07.04.2024	10.06.2024	16.07.2024	121	
Waran	07.04.2024	08.06.2024	17.07.2024	122	
Caledon	07.04.2024	08.06.2024	16.07.2024	124	
Erlbek	07.04.2024	10.06.2024	16.07.2024	123	
Mittel				122	

Agrotechnische Merkmale 2024 RLP

<u>Nomborn</u>	Lager vor Ernte	Halmknicken
	Stufe	
Sorten	1	1
Max	1,0	
Lion	1,0	
Platin	1,0	
Delfin	1,0	
Scotty	1,0	
Asterion	1,0	
Karl	1,0	
Waran	1,0	
Caledon	1,0	
Erlbek	1,0	
Mittel	1,0	

Erläuterungen:

- Angabe der Ausprägungsstufen entsprechend den Noten des Bundessortenamtes.

Krankheiten 2024 RLP

<u>Nomborn</u>	Mehltau 06.06.2024	Kronenrost 06.06.2024	Nichtparasitäre Blattflecken 06.06.2024
Sorten	Stufe		
	1	1	1
Max	1,0	1,0	3,7
Lion	1,0	1,0	1,0
Platin	1,0	1,0	2,0
Delfin	1,0	1,0	1,0
Scotty	1,0	1,0	1,7
Asterion	1,0	1,0	2,0
Karl	1,0	1,0	2,7
Waran	1,0	1,0	1,0
Caledon	1,0	1,0	1,0
Erlbek	1,0	1,0	1,7
Mittel	1,0	1,0	1,8

Erläuterungen:

- Angabe der Ausprägungsstufen entsprechend den Noten des Bundessortenamtes.

Ertragseigenschaften 2024 RLP

<u>Nomborn</u>	Bestandesdichte (Rispen/m ²)	Kornzahl/Rispe	Tausendkornmasse g
Sorten	Stufe		
	1	1	1
Max	392	47	39,8
Lion	348	50	39,9
Platin	367	43	44,2
Delfin	415	39	42,8
Scotty	328	51	41,7
Asterion	307	60	41,0
Karl	459	43	39,8
Waran	421	40	43,6
Caledon	387	48	40,8
Erlbek	338	52	40,9
Mittel	376	47	41,5

Qualitätseigenschaften 2024 RLP

<u>Nomborn</u>	Hektolitergewicht (kg/hl)	Rohproteingehalt (%)
	Stufe	
Sorten	1	1
Max	52,8	10,3
Lion	52,7	10,3
Platin	51,6	10,2
Delfin	52,1	10,3
Scotty	50,9	10,6
Asterion	53,6	10,4
Karl	52,6	10,5
Waran	50,3	10,1
Caledon	52,7	10,3
Erlbek	53,4	10,3
Mittel	52,3	10,3

Schälhaferqualität:

> 52 - > 54 kg / hl

Futterhafer

> 48 - > 50 kg / hl

Saatgutvermehrungsflächen RLP

Sorte	2018 [ha]	2019 [ha]	2020 [ha]	2021 [ha]	2022 [ha]	2023 [ha]	2024 [ha]
Delfin	29,76	36,52	32,26	40,00	35,68	32,54	15,70
Karl							9,95
Celeste				4,50		10,00	9,70
Max	12,88	10,00	9,96	8,35	12,82	16,49	8,98
Fleuron (HAW)						7,80	6,00
Lion							5,00
Asterion						12,00	
Bison	8,00	17,97	24,86	18,50	20,10		
Yukon				11,24	8,92		
Apollon					7,07		
Kaspero					3,23		
Ivory		10,79					
Summe :	50,64	64,49	42,22	82,59	84,59	78,83	55,33

Erläuterungen:

- Datenquelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, 2024.

Herausgeber

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Fachgruppe Pflanzenbau (541)
Rüdesheimer Straße 68
55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 - 820 0
www.dlr-rnh.de

Autoren

Katja Lauer, Marko Goetz
Fachgruppe Pflanzenbau (541)
Rüdesheimer Straße 68
55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 - 820 4100
E-Mail: Katja.Lauer@dlr.rlp.de

Ein großer Dank gilt den Versuchstechnikern, die die Versuche durchführen und bonitieren:
Thomas Jung und Alfons Schmitz.

Redaktion:

Siehe Autoren

Der Versuchsbericht kann als PDF-Datei im Fachportal Pflanzenbau – Versuchswesen heruntergeladen werden. www.pflanzenbau.rlp.de